

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1986

Preis: DM 4,50

Bestellnummer: 2080330 - 86101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Übersicht zur Unfallentwicklung	5

T a b e l l e n t e i l

1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	
1.1	Zeitreihen	6
1.2	Nach Straßenarten	7
1.3	Nach Unfalltypen	8
1.4	Nach Unfallarten	9
1.5	Nach Kalendertagen und Ortslage	10
1.6	Nach Ländern	12
1.7	In Großstädten	14
2	Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	
2.1	Nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
2.2	Nach Alter und Geschlecht	18
3	An Verkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	20
4	Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	
4.1	Fehlverhalten der Fahrzeugführer	21
4.2	Alle Ursachen	22
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I 1982 S. 2069). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Die sogenannten Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3 000 DM Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 für Bundeszwecke nur zahlenmäßig erfaßt. Die anderen (schweren) Unfälle werden mit einem breiten Merkmalskatalog aufgenommen.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind - laut Gesetz - die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, daß die Statistik nur solche Unfälle erfaßt, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt.

Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfaßt, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt, daß Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. Die Angaben in den Verkehrsunfallanzeigen werden in den Statistischen Landesämtern, nach der Übernahme auf Datenträger, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, daß der kumulierte Jahresteil größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungsformen

Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats

Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum (28 Seiten)

Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten (ca. 130 Seiten)

Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik

Abgrenzung der wichtigsten Begriffe

U n f ä l l e

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (z.B. Unfälle mit nur Sachschaden, Unfälle mit Personenschaden). Kriterium ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leichtverletzt worden sowie Sachschäden entstanden sein; es kam jedoch bei diesem Unfall kein Mensch ums Leben. Unfälle mit Personenschaden, sind solche bei denen Personen verletzt oder getötet wurden.

Die Ortslage der Unfälle wird durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadt- und Autobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften.

Die genauen Definitionen der Unfalltypen (unfallauslösende Situation) und der Unfallarten (Art des Zusammenstoßes) sind im Jahreshaft der Fachserie abgedruckt.

V e r u n g l ü c k t e

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer) die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

- Getötete
Personen die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte
Personen die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte
alle übrigen Verletzten

B e t e i l i g t e

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

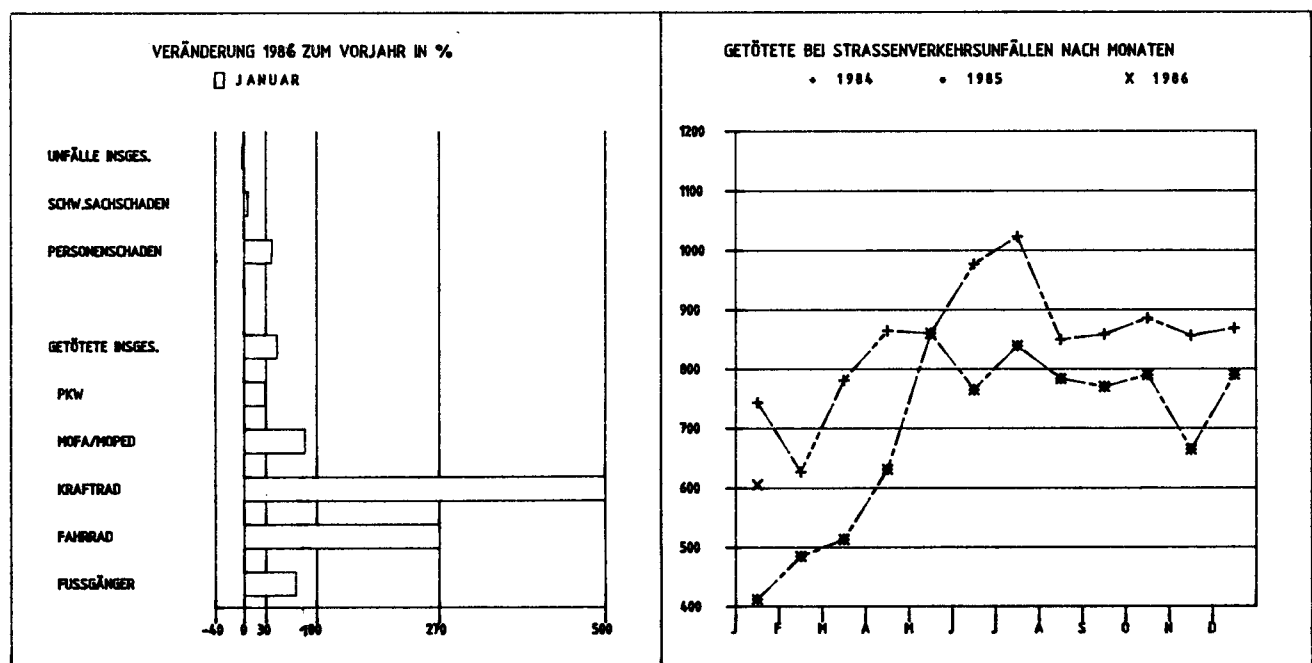
U r s a c h e n

Die Unfallursachen werden von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.), die dem Unfall, nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmißachtung, zu schnelles Fahren usw.) das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptbeteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich.

Übersicht zur Unfallentwicklung im Januar 1986

Gegenstand der Nachweisung	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-) in %
	1986	1985	
	Anzahl		
Polizeilich erfaßte Unfälle	161 120	164 332	- 2,0
davon:			
mit Bagatellschaden	117 447	127 528	- 7,9
mit schwerem Sachschaden	22 318	21 258	+ 5,0
mit Personenschaden	21 355	15 546	+ 37,4
davon:			
innerorts	13 501	9 829	+ 37,4
außerorts ohne Autobahn	6 707	4 756	+ 41,0
auf Autobahnen	1 147	961	+ 19,4
Getötete	606	417	+ 45,3
dar.: Fahrer und Mitfahrer von			
Personenkraftwagen	340	264	+ 28,8
Kleinkrafträdern (Mofas, Mopeds)	11	6	x
Motorzweirädern mit amtl. Kenn-			
zeichen	6	1	x
Fahrrädern	37	10	x
Fußgänger	200	117	+ 70,9
Schwerverletzte	7 684	5 297	+ 45,1
dar.: Fahrer und Mitfahrer von			
Personenkraftwagen	4 647	3 235	+ 43,6
Kleinkrafträdern (Mofas, Mopeds)	242	167	+ 44,9
Motorzweirädern mit amtl. Kenn-			
zeichen	290	130	x
Fahrrädern	554	262	x
Fußgänger	1 729	1 269	+ 36,2
Leichtverletzte	20 533	15 200	+ 35,1
Für Unfälle mit Personenschaden:			
Beteiligte Fahrzeugführer	37 005	27 142	+ 36,3
Fehler der Fahrzeugführer	27 287	20 628	+ 32,3
darunter:			
Alkoholeinfluß	1 877	1 316	+ 42,6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	8 515	7 691	+ 10,7
Vorfahrt, Vorrang	3 341	1 852	+ 80,4
Straßenglätte	7 220	8 009	- 9,9



1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

1.1 Zeitreihen

Jahr Monat	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Davon mit			Verunglückte insgesamt	Davon		
		Personen- schaden	schwerem ¹⁾	leichtem		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Sachschaden					
1954	523 765	267 925	92 210	163 630	347 032	12 071	133 141	201 820
1955	603 351	296 071	114 200	193 080	383 951	12 791	143 718	227 442
1956	663 741	307 012	132 158	224 571	396 572	13 427	150 582	232 563
1957	678 889	299 866	130 900	248 123	389 145	13 004	148 909	227 232
1958	751 784	296 697	157 841	297 246	384 693	12 169	143 039	229 485
1959	843 412	327 595	225 417	290 400	433 649	13 822	146 951	272 876
1960	990 127	349 315	347 238	293 574	469 366	14 406	141 064	313 896
1961	1 029 381	339 547	407 200	282 634	462 470	14 543	137 615	310 312
1962	1 079 101	321 257	482 077	275 767	442 933	14 445	130 573	297 915
1963	1 096 539	314 642	524 031	257 866	438 811	14 513	129 925	294 373
1964	1 088 668	328 668	101 180	658 820	462 666	16 494	140 360	305 812
1965	1 099 361	316 361	111 747	671 253	449 243	15 753	132 725	300 765
1966	1 166 622	332 622	129 365	704 635	473 700	16 868	141 344	315 488
1967	1 143 552	335 552	128 976	679 024	479 132	17 084	147 270	314 778
1968	1 180 704	339 704	136 578	704 422	485 354	16 636	147 432	321 286
1969	1 213 921	338 921	135 558	739 442	489 033	16 646	150 101	322 286
1970	1 392 610	377 610	166 511	848 489	550 988	19 193	164 437	367 358
1971	1 338 561	369 177	180 284	789 100	536 812	18 753	160 612	357 447
1972	1 380 775	378 775	211 842	790 158	547 338	18 811	165 784	362 743
1973	1 323 725	353 725	208 297	761 703	504 548	16 302	150 014	338 232
1974	1 228 660	331 000	205 136	692 524	461 756	14 614	139 918	307 224
1975	1 264 887	337 732	234 344	692 811	472 667	14 870	138 038	319 759
1976	1 417 421	359 694	292 301	765 426	495 401	14 820	145 728	334 853
1977	1 523 137	379 046	345 517	798 574	523 120	14 978	153 735	354 407
1978	1 618 415	380 352	398 032	840 031	523 306	14 662	153 310	355 334
1979	1 660 557	367 500	430 568	862 489	499 663	13 222	146 526	339 915
1980	1 684 261	379 235	462 110	842 916	513 504	13 041	148 952	351 511
1981	1 678 611	362 617	482 261	833 733	487 618	11 674	139 402	336 542
1982	1 629 265	358 693	479 696	790 876	478 796	11 608	138 760	328 428
1983	1 692 776	374 107	232 463	1 086 206	500 942	11 732	145 090	344 120
1984	1 780 818	359 485	238 208	1 183 125	476 232	10 199	132 514	333 519
1985 2)	1 839 512	327 665	241 919	1 269 928	430 399	8 396	115 518	306 485
1984 Januar	150 291	24 679	20 897	104 715	33 406	744	9 433	23 229
Februar	130 077	21 955	17 494	90 628	29 373	627	8 286	20 460
März	130 031	24 550	17 135	88 346	32 831	781	9 449	22 601
April	136 915	29 856	17 609	89 450	40 398	865	11 485	28 048
Mai	159 812	34 684	20 701	104 427	45 600	861	12 515	32 224
Juni	150 063	35 651	18 576	95 836	47 214	977	13 435	32 802
Juli	143 754	35 325	18 359	90 070	47 351	1 023	13 465	32 863
August	134 849	32 979	17 217	84 653	43 445	850	12 111	30 484
September	159 549	32 813	22 758	103 978	43 325	859	11 779	30 687
Oktober	168 910	32 620	23 041	113 249	42 280	886	11 341	30 053
November	155 632	27 617	21 485	106 530	35 774	857	9 608	25 309
Dezember	160 935	26 756	22 936	111 243	35 235	869	9 607	24 759
1985 Januar	164 332	15 546	21 258	127 528	20 914	417	5 297	15 200
Februar	132 491	16 605	17 752	98 134	21 943	485	5 845	15 613
März	140 435	21 732	19 593	99 110	28 843	513	7 726	20 604
April	141 038	26 597	18 703	95 738	34 932	645	9 770	24 517
Mai	153 777	33 114	19 265	101 398	43 007	857	11 940	30 210
Juni	154 486	32 603	20 777	101 106	42 832	765	11 486	30 581
Juli	151 052	35 029	18 711	97 312	45 690	840	12 163	32 687
August	143 905	31 872	18 484	93 549	42 007	783	11 509	29 715
September	152 039	32 717	19 795	99 527	42 593	770	11 538	30 285
Oktober	158 454	31 203	20 693	106 558	40 305	790	10 581	28 934
November	187 999	25 601	25 462	136 936	34 061	664	8 760	24 637
Dezember	158 210	24 038	21 135	113 037	32 053	790	8 684	22 579
1986 Januar	161 120	21 355	22 318	117 447	28 823	606	7 684	20 533

1) 1954 - 1963 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200 und mehr. 1964 - 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. Ab 1983 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

2) Vorläufige Ergebnisse.

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.2 NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		JANUAR	1986	ANZAHL		JANUAR	1985		DEN	PERSONEN	PROZENT		
AUTOBAHNEN	1147	51	414	1342	961	47	350	1105	19,4	8,5	15,3	21,4	
BUNDESSTRASSEN	5398	198	2185	5532	4097	145	1595	4190	31,8	36,6	35,1	32,0	
INNERORTS	2743	52	803	2687	2054	40	616	2022	33,5	30,0	30,4	32,9	
AUSSERORTS	2655	146	1352	2845	2043	105	979	2168	30,0	39,0	38,1	31,2	
LANDESSTRASSEN	5030	177	2122	4699	3419	92	1313	3292	47,1	92,4	61,6	42,7	
INNERORTS	2557	66	844	2277	1842	31	592	1717	38,8	X	42,6	32,6	
AUSSERORTS	2473	111	1278	2422	1577	61	721	1575	56,8	82,0	77,3	53,8	
KREISSTRASSEN	2180	58	897	2043	1516	51	590	1433	43,8	13,7	52,0	42,6	
INNERORTS	1089	25	351	1027	809	15	259	739	34,6	66,7	35,5	39,0	
AUSSERORTS	1091	33	546	1016	707	36	331	694	54,3	6,3	65,0	46,4	
ANDERE STRASSEN	7600	122	2096	6917	5553	82	1449	5180	36,9	48,8	44,7	33,5	
INNERORTS	7112	115	1898	6451	5124	66	1283	4767	38,8	74,2	47,9	35,3	
AUSSERORTS	488	7	198	466	429	16	166	413	13,8	X	19,3	12,8	
INSGESAMT	21355	606	7684	20533	15546	417	5297	15200	37,4	45,3	45,1	35,1	
INNERORTS	13501	258	3896	12442	9829	152	2750	9245	37,4	69,7	41,7	34,6	
AUSSERORTS	7854	348	3788	8091	5717	265	2547	5955	37,4	31,3	48,7	35,9	

[illegible]

1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLEUCKTE
1.4 NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLEUCKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLEUCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
		JANUAR 1986		ANZAHL		JANUAR 1985						
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.												
INNERORTS	1183	8	254	1193	839	6	165	828	41,0	X	53,9	44,1
AUSSERORTS	997	3	186	991	681	5	112	666	46,4	X	66,1	48,8
	186	5	68	202	158	1	53	162	17,7	X	28,3	24,7
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET												
INNERORTS	2121	23	297	2579	1481	23	281	1789	43,2	-	5,7	46,6
AUSSERORTS	1361	5	116	1577	883	1	80	986	54,1	X	45,0	59,9
	760	18	181	1002	598	22	201	773	27,1	X	18,2	29,6
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT												
INNERORTS	495	14	120	524	389	6	95	426	27,2	X	26,3	23,0
AUSSERORTS	277	4	55	285	212	2	36	209	30,7	X	52,8	36,4
	218	10	65	239	177	4	59	217	23,2	X	10,2	10,1
ENTGEGENKOMMT												
INNERORTS	2878	155	1550	3536	3050	110	1355	3771	5,6	40,9	14,4	6,2
AUSSERORTS	1189	24	363	1372	1481	16	435	1814	19,7	50,0	16,6	24,4
	1689	131	1187	2164	1569	94	920	1957	7,6	39,4	29,0	10,6
SEINBIEGT OD. KREUZT												
INNERORTS	4950	48	1228	5370	2754	24	613	3065	79,7	X	X	75,2
AUSSERORTS	4034	22	847	4293	2182	7	387	2391	84,9	X	X	79,5
	916	26	381	1077	572	17	226	674	60,1	52,9	68,6	59,8
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER												
INNERORTS	3667	190	1664	2125	2748	112	1203	1691	33,4	69,6	38,3	25,7
AUSSERORTS	3420	155	1530	2006	2547	89	1088	1589	34,3	74,2	40,6	26,2
	247	35	134	119	201	23	115	102	22,9	52,2	16,5	16,7
AUFFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN												
INNERORTS	118	1	35	106	38	2	13	37	X	X	X	X
AUSSERORTS	36	-	14	29	14	1	2	13	X	X	X	X
	82	1	21	77	24	1	11	24	X	-	90,9	X
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS												
INNERORTS	2597	83	1170	2223	1803	45	684	1560	44,0	84,4	71,1	42,5
AUSSERORTS	773	18	302	671	664	5	220	611	16,4	X	37,3	9,8
	1824	65	868	1552	1139	40	464	949	60,1	62,5	87,1	63,5
ABK. V. FAHRB. N. LINKS												
INNERORTS	2206	64	980	1923	1510	59	575	1309	46,1	8,5	70,4	46,9
AUSSERORTS	626	16	240	597	544	13	188	489	15,1	23,1	27,7	22,1
	1580	48	740	1326	966	46	387	820	63,6	4,3	91,2	51,7
UNFALL ANDERER ART												
INNERORTS	1140	20	386	954	934	30	313	754	22,1	33,3	23,3	26,5
AUSSERORTS	788	11	243	621	621	13	202	477	26,9	15,4	20,3	30,2
	352	9	143	333	313	17	111	277	12,5	X	28,8	20,2
INSGESAMT												
INNERORTS	21355	606	7684	20533	15546	417	5297	15200	37,4	45,3	45,1	35,1
AUSSERORTS	13501	258	3896	12442	9829	152	2750	9245	37,4	69,7	41,7	34,6
	7854	348	3788	8091	5717	265	2547	5955	37,4	31,3	48,7	35,9

1. 5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE
1. STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE JANUAR 1986

WOCHENTAG	ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN-SCHADEN	GETÖTETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	SCHADEN MIT UNFÄLLEN	SACH-SCHADEN (1)	INSGESAMT
1.	MITTWOCH	212	6	60	146	6	72	220	274	220	486
2.	DONNERSTAG	336	9	82	245	11	96	344	487	546	793
3.	FREITAG	436	7	105	324	7	116	432	546	695	982
4.	SAMSTAG	339	6	79	254	6	80	348	556	695	895
5.	SAMSTAG	184	4	44	244	4	49	195	244	428	428
6.	SONNTAG	336	5	90	241	5	95	332	402	738	738
7.	DONNERSTAG	426	11	122	293	11	139	439	543	969	969
8.	MITTWOCH	331	7	90	234	7	102	336	434	765	765
9.	DONNERSTAG	417	7	117	294	8	124	389	539	956	956
10.	FREITAG	558	8	149	401	8	161	524	570	1128	1128
11.	SAMSTAG	391	13	106	272	14	125	395	523	914	914
12.	SAMSTAG	299	7	81	171	9	97	293	300	599	599
13.	SONNTAG	680	17	184	479	17	194	605	518	1198	1198
14.	DONNERSTAG	541	8	152	385	8	160	457	416	961	961
15.	MITTWOCH	545	8	152	385	8	160	457	416	961	961
16.	DONNERSTAG	614	4	158	449	4	169	517	580	1194	1194
17.	FREITAG	600	4	147	449	4	153	535	688	1288	1288
18.	SAMSTAG	407	6	102	299	6	119	393	522	929	929
19.	SAMSTAG	234	7	57	170	7	76	240	277	511	511
20.	SONNTAG	467	5	130	332	5	137	406	341	808	808
21.	DONNERSTAG	456	13	104	339	13	140	413	321	777	777
22.	MITTWOCH	487	9	137	341	9	150	422	358	845	845
23.	DONNERSTAG	647	14	181	452	14	188	519	514	1161	1161
24.	FREITAG	646	10	165	471	10	180	580	625	1271	1271
25.	SAMSTAG	469	5	117	347	6	130	473	608	1077	1077
26.	SAMSTAG	307	8	65	234	8	81	339	386	693	693
27.	SONNTAG	440	12	112	316	12	118	401	405	845	845
28.	DONNERSTAG	412	3	117	292	3	124	356	402	814	814
29.	MITTWOCH	418	9	116	293	9	130	368	371	789	789
30.	DONNERSTAG	435	9	116	310	9	132	391	346	781	781
31.	FREITAG	471	7	134	330	7	139	435	405	876	876
ZUSAMMEN		13901	250	3558	9593	258	3896	12442	13916	27417	
1.	MITTWOCH	127	5	59	146	6	93	103	85	212	486
2.	DONNERSTAG	652	21	202	429	26	271	675	791	1443	1443
3.	FREITAG	750	15	202	533	18	233	760	931	1681	1681
4.	SAMSTAG	574	11	154	409	11	178	631	875	1469	1469
5.	SAMSTAG	384	12	122	380	12	191	387	834	1210	1210
6.	SONNTAG	572	11	181	380	11	214	577	638	1414	1414
7.	DONNERSTAG	613	17	185	411	17	222	599	801	1619	1619
8.	MITTWOCH	481	12	147	322	12	179	424	580	1061	1061
9.	DONNERSTAG	613	13	183	417	13	217	582	762	1375	1375
10.	FREITAG	857	21	243	593	21	298	825	921	1778	1778
11.	SAMSTAG	854	38	290	526	39	402	874	961	1815	1815
12.	SAMSTAG	521	17	232	321	21	256	538	560	1081	1081
13.	SONNTAG	880	26	292	602	26	283	815	747	1627	1627
14.	DONNERSTAG	743	14	206	523	14	235	694	662	1405	1405
15.	MITTWOCH	773	20	218	535	20	250	674	681	1454	1454
16.	DONNERSTAG	1063	21	318	724	25	358	995	1055	2118	2118
17.	FREITAG	949	15	269	665	16	337	938	1159	2108	2108
18.	SAMSTAG	740	19	218	503	19	273	771	879	1619	1619
19.	SAMSTAG	434	13	148	273	15	200	441	424	858	858
20.	SONNTAG	681	20	197	464	20	234	603	554	1235	1235
21.	DONNERSTAG	732	28	184	520	28	208	669	527	1259	1259
22.	MITTWOCH	650	16	197	437	17	225	566	532	1182	1182
23.	DONNERSTAG	834	24	252	558	25	290	716	727	1561	1561
24.	FREITAG	1101	32	305	764	37	381	1083	1116	2217	2217
25.	SAMSTAG	913	15	271	642	16	315	955	1098	2011	2011
26.	SAMSTAG	564	18	171	375	20	227	620	668	1224	1224
27.	SONNTAG	604	20	163	421	22	181	568	579	1183	1183
28.	DONNERSTAG	599	9	182	408	9	202	538	592	1191	1191
29.	MITTWOCH	594	17	187	390	20	218	543	542	1136	1136
30.	DONNERSTAG	595	16	166	413	18	192	542	533	1128	1128
31.	FREITAG	696	21	211	464	22	249	647	622	1318	1318
INSGESAMT		21355	563	6320	14472	606	7684	20533	22318	43673	

1) VON DM 3000. - UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

1. STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE JANUAR 1986

WOCHENTAG ----- ORTSLAGE		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
AUF AUTOBAHNEN										
.	MITTWOCH	25	2	8	15	5	16	22	27	52
2.	DONNERSTAG	57	1	19	37	3	28	87	157	214
3.	FREITAG	42	3	8	31	3	8	45	137	179
4.	S A M S T A G	48	1	14	33	1	17	71	135	183
5.	S O N N T A G	26	-	7	21	-	12	34	68	96
6.	MONTAG	29	1	13	15	1	19	27	76	105
7.	DIENSTAG	23	1	5	17	1	7	31	88	111
8.	MITTWOCH	26	-	7	19	-	8	26	54	80
9.	DONNERSTAG	25	-	4	21	-	4	28	62	87
10.	FREITAG	49	2	9	38	2	14	59	166	215
11.	S A M S T A G	39	3	13	23	3	20	45	130	169
12.	S O N N T A G	28	1	10	17	1	19	28	73	101
13.	MONTAG	28	2	7	19	2	10	34	74	102
14.	DIENSTAG	43	1	10	32	1	15	53	92	135
15.	MITTWOCH	30	-	5	25	-	5	32	92	122
16.	DONNERSTAG	61	1	18	42	3	21	63	165	226
17.	FREITAG	70	3	13	54	3	26	114	185	255
18.	S A M S T A G	45	1	11	33	1	13	57	146	191
19.	S O N N T A G	28	1	7	20	3	8	31	47	75
20.	MONTAG	39	2	15	22	2	20	33	74	113
21.	DIENSTAG	39	2	9	28	2	9	35	61	100
22.	MITTWOCH	21	1	7	13	1	7	22	50	71
23.	DONNERSTAG	32	1	8	23	1	10	30	72	104
24.	FREITAG	57	1	17	39	1	20	62	144	201
25.	S A M S T A G	46	2	12	52	2	14	93	202	268
26.	S O N N T A G	37	1	10	26	1	16	42	92	129
27.	MONTAG	28	1	4	23	3	5	27	64	92
28.	DIENSTAG	33	1	8	24	1	10	37	73	106
29.	MITTWOCH	24	1	8	15	1	10	28	36	60
30.	DONNERSTAG	19	1	5	13	1	9	17	55	74
31.	FREITAG	28	2	10	16	2	12	29	64	92
INSGESAMT		1147	40	301	806	51	414	1342	2961	4108

1) VON DM 3000,- UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

1. STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

1.6 NACH

UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	IM JANUAR 1986 DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	IM JANUAR 1985 DABEI WURDEN			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF.				
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PERSONEN PROZENT
ANZAHL													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 001	29	316	1 026	761	21	223	748	31,5	38,1	41,7	37,2	
HAMBURG	536	12	116	560	519	6	97	555	3,3	X	19,6	0,9	
NIEDERSACHSEN	2 731	80	1 135	2 484	1 764	55	652	1 693	54,8	45,5	74,1	46,7	
BREMEN	207	4	46	193	156	1	26	156	32,7	X	76,9	23,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 008	163	2 175	5 361	3 746	101	1 331	3 361	60,4	61,4	63,4	59,5	
HESSEN	1 949	45	657	1 989	1 473	40	460	1 462	32,3	12,5	42,8	36,0	
RHEINLAND-PFALZ	1 231	37	504	1 129	851	16	319	830	44,7	X	58,0	36,0	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 034	100	1 078	3 056	2 251	54	806	2 261	34,8	85,2	33,7	35,2	
BAYERN	3 674	115	1 429	3 721	3 133	104	1 193	3 190	17,3	10,6	19,8	16,6	
SAARLAND	372	9	101	402	333	8	75	385	11,7	X	34,7	4,4	
BERLIN (WEST)	612	12	127	612	559	11	115	559	9,5	9,1	10,4	9,5	
BUNDESGBEIT	21 355	606	7 684	20 533	15 546	417	5 297	15 200	37,4	45,3	45,1	35,1	

UND VERUNGLUECKTE

LAENDERN

UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

INSGESAMT	IM JANUAR 1986		INSGESAMT	IM JANUAR 1985		ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			LAND
	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VON DM 3000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN PROZENT	UNTER DM 3000 BEI JEDEM BETEILIGTEN	
			ANZAHL						
6262	1077	5185	5991	991	5000	4.5	8.7	3.7	SCHLESWIG-HOLSTEIN
4385	717	3668	3874	689	3185	13.2	4.1	15.2	HAMBURG
15440	2276	13164	15544	1907	13637	-0.7	19.3	-3.5	NIEDERSACHSEN
1705	361	1344	1795	330	1465	-5.0	9.4	-8.3	BREMEN
37888	4579	33309	40699	4307	36392	-6.9	6.3	-8.5	NORDRHEIN-WESTFALEN
12730	3102	9628	13522	2975	10547	-5.9	4.3	-8.7	HESSEN
8498	1614	6884	9647	1653	7994	-11.9	-2.4	-13.9	RHEINLAND-PFALZ
19252	3121	16131	22080	2910	19170	-12.8	7.3	-15.9	BADEN-WUERTTEMBERG
23926	4116	19810	25139	4141	20998	-4.8	-0.6	-5.7	BAYERN
2433	404	2029	2797	425	2372	-13.0	-4.9	-14.5	SAARLAND
7246	951	6295	7698	930	6768	-5.9	2.3	-7.0	BERLIN (WEST)
139765	22318	117447	148786	21258	127528	-6.1	5.0	-7.9	BUNDESGBIET

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-
		JANUAR 1986		
AACHEN	98	1	30	99
AUGSBURG	88	3	19	97
BERLIN (WEST)	612	12	127	612
BIELEFELD	105	2	31	99
BOCHUM	143	2	48	116
BONN	119	1	30	105
BOTTROP	31	-	15	19
BRAUNSCHWEIG	84	1	30	76
BREMEN	170	2	39	158
BREMERHAVEN	37	2	7	35
DARMSTADT	74	3	12	70
DORTMUND	225	4	56	192
DUESSELDORF	262	8	64	262
DUISBURG	168	3	50	171
ERLANGEN	62	1	5	91
ESSEN	188	2	57	160
FLensburg	24	2	8	22
FRANKFURT A. MAIN	221	1	54	230
FREIBURG / BREISGAU	58	2	16	63
FUERTH	34	1	7	33
GELSENKIRCHEN	89	3	23	79
HAGEN	63	2	24	55
HAMBURG	536	12	116	560
HANNOVER	208	-	50	195
HEIDELBERG	58	-	13	53
HEILBRONN	54	-	10	60
HERNE	43	1	18	34
INGOLSTADT	42	-	13	41
KAISERSLAUTERN	47	2	14	39
KARLSRUHE	112	1	27	125
KASSEL	63	1	20	67
KIEL	73	1	18	72

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-
		JANUAR	1986	
KOBLENZ	49	1	14	41
KOELN	381	10	90	366
KREFELD	112	2	41	81
LEVERKUSEN	90	2	13	43
LUDWIGSHAFEN	65	1	20	54
LUEBECK	64	1	23	71
MAINZ	52	1	2	56
MANNHEIM	105	4	26	100
MOENCHENGLADBACH	103	7	27	103
MUELHEIM A. D. RUHR	52	1	16	54
MUENCHEN	396	10	76	454
MUENSTER / WESTF.	126	-	50	102
NEUMUENSTER	24	-	8	19
NUERNBERG	133	4	30	144
OBERHAUSEN	77	-	25	69
OFFENBACH	61	1	11	67
OLDENBURG (OLDENBURG)	66	-	9	67
OSNABRUECK	80	3	16	79
PFORZHEIM	35	1	7	33
REGENSBURG	39	1	11	35
REMSCHIED	33	1	7	30
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	127	2	32	133
SALZGITTER	34	-	13	30
SOLINGEN	35	2	10	28
STUTTGART	172	4	54	164
TRIER	37	-	13	41
WIESBADEN	110	-	25	138
WILHELMSHAVEN	30	1	7	31
WOLFSBURG	39	2	11	33
WUERZBURG	48	-	19	43
WUPPERTAL	95	3	22	104

2 GETOETETE UND VERLETZTE

2.1 NACH ART DER VER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	GETOETETE			SCHWERER VERLETZTE		
	JANUAR 1986	JANUAR 1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR 1986	JANUAR 1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
ORTSLAGE	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FAHRER UND MITFAHRER						
VON						
MOFAS, MOPEDS	11	6	X	242	167	44,9
INNERORTS	5	2	X	163	116	40,5
AUSSERORTS	6	4	X	79	51	54,9
MOTORZWEIRADERN						
MIT AMTL. KENNZ.	6	1	X	290	130	X
INNERORTS	4	-	X	219	98	X
AUSSERORTS	2	1	X	71	32	X
PERSONENKRAFTWAGEN	340	264	28,8	4647	3235	43,6
INNERORTS	61	42	45,2	1374	1092	25,8
AUSSERORTS	279	222	25,7	3273	2143	52,7
BUSSEN	1	1	-	58	33	75,8
INNERORTS	1	1	-	22	23	4,3
AUSSERORTS	-	-	-	36	10	X
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	8	16	X	131	158	17,1
INNERORTS	1	5	X	34	33	3,0
AUSSERORTS	7	11	X	97	125	22,4
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	1	1	-	5	3	X
INNERORTS	1	-	X	4	1	X
AUSSERORTS	-	1	X	1	2	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	-	-	-	12	23	47,8
INNERORTS	-	-	-	5	11	X
AUSSERORTS	-	-	-	7	12	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	367	289	27,0	5385	3749	43,6
INNERORTS	73	50	46,0	1821	1374	32,5
AUSSERORTS	294	239	23,0	3564	2375	50,1
FAHRRADERN	37	10	X	554	262	X
INNERORTS	23	8	X	483	216	X
AUSSERORTS	14	2	X	71	46	54,3
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	3	2	X	103	38	X
INNERORTS	1	2	X	89	32	X
AUSSERORTS	2	-	X	14	6	X
ANDEREN FAHRZEUGEN	1	-	X	10	9	X
INNERORTS	1	-	X	8	9	X
AUSSERORTS	-	-	-	2	-	X
FUSSGAENGER	200	117	70,9	1729	1269	36,2
INNERORTS	160	93	72,0	1582	1147	37,9
AUSSERORTS	40	24	66,7	147	122	20,5
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	13	5	X	451	297	51,9
INNERORTS	10	2	X	429	275	56,0
AUSSERORTS	3	3	-	22	22	-
65 JAHRE U. AELTER	116	61	90,2	479	335	43,0
INNERORTS	104	52	X	450	323	39,3
AUSSERORTS	12	9	X	29	12	X
ANDERE PERSONEN	1	1	-	6	8	X
INNERORTS	1	1	-	2	4	X
AUSSERORTS	-	-	-	4	4	-
INSGESAMT	606	417	45,3	7684	5297	45,1
INNERORTS	258	152	69,7	3896	2750	41,7
AUSSERORTS	348	265	31,3	3788	2547	48,7
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	24	15	60,0	731	461	58,6
INNERORTS	13	4	X	573	344	66,6
AUSSERORTS	11	11	-	158	117	35,0
65 JAHRE U. AELTER	159	87	82,8	808	543	48,8
INNERORTS	124	62	X	613	412	48,8
AUSSERORTS	35	25	40,0	195	131	48,9

IM STRASSENVERKEHR

KEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE

VERUNGLÜCKTE

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

1986 ANZAHL 1985 ME(-) ABNAHME- ZU- 1986 ANZAHL 1985 ME(-) ABNAHME- ZU- ORTSLAGE

VON FAHRER UND MITFAHRER

515	306	68,3	768	479	60,3	WOFAS, MOPEDS	INNENORTS	437	257	70,0	605	479	60,3	WOFAS, MOPEDS	INNENORTS	437	257	70,0	605	479	60,3
78	49	59,2	163	104	56,7	INNENORTS	437	257	70,0	605	479	60,3	WOFAS, MOPEDS	INNENORTS	437	257	70,0	605	479	60,3	
605	306	97,7	901	437	X	MOTORZWEIRÄDERN	INNENORTS	901	437	X	605	306	97,7	MOTORZWEIRÄDERN	INNENORTS	901	437	X	605	306	97,7
533	261	X	756	359	X	MIT AMTL. KENNZ.	INNENORTS	756	359	X	533	261	X	MIT AMTL. KENNZ.	INNENORTS	756	359	X	533	261	X
72	45	60,0	145	78	55,9	PERSONENKRAFTWAGEN	INNENORTS	145	78	55,9	72	45	60,0	PERSONENKRAFTWAGEN	INNENORTS	145	78	55,9	72	45	60,0
15029	11364	32,3	20016	14863	34,7	PERSONENKRAFTWAGEN	INNENORTS	20016	14863	34,7	15029	11364	32,3	PERSONENKRAFTWAGEN	INNENORTS	20016	14863	34,7	15029	11364	32,3
7736	6064	27,6	9171	7158	27,4	INNENORTS	9171	7158	27,4	7736	6064	27,6	INNENORTS	9171	7158	27,4	INNENORTS	9171	7158	27,4	
7293	5300	37,6	10845	7665	41,5	AUSSENORTS	10845	7665	41,5	7293	5300	37,6	AUSSENORTS	10845	7665	41,5	AUSSENORTS	10845	7665	41,5	
278	247	12,6	337	281	19,9	BUSSEN	INNENORTS	337	281	19,9	278	247	12,6	BUSSEN	INNENORTS	337	281	19,9	278	247	12,6
183	193	5,2	206	217	5,1	INNENORTS	206	217	5,1	183	193	5,2	INNENORTS	206	217	5,1	INNENORTS	206	217	5,1	
95	94	78,9	131	64	X	AUSSENORTS	131	64	X	95	94	78,9	AUSSENORTS	131	64	X	AUSSENORTS	131	64	X	
450	494	8,9	589	668	11,8	GUTTERKRAFTFAHR- ZEUGEN	INNENORTS	589	668	11,8	450	494	8,9	GUTTERKRAFTFAHR- ZEUGEN	INNENORTS	589	668	11,8	450	494	8,9
166	183	14,8	191	221	13,6	INNENORTS	191	221	13,6	166	183	14,8	INNENORTS	191	221	13,6	INNENORTS	191	221	13,6	
294	311	5,5	398	447	11,0	AUSSENORTS	398	447	11,0	294	311	5,5	AUSSENORTS	398	447	11,0	AUSSENORTS	398	447	11,0	
12	15	20,0	18	15	5,3	LANDWIRTSCHAFTLICH, ZUGMASCHINEN	INNENORTS	18	15	5,3	12	15	20,0	LANDWIRTSCHAFTLICH, ZUGMASCHINEN	INNENORTS	18	15	5,3	12	15	20,0
6	6	-	11	7	X	INNENORTS	11	7	X	6	6	-	INNENORTS	11	7	X	INNENORTS	11	7	X	
6	9	X	7	12	X	AUSSENORTS	7	12	X	6	9	X	AUSSENORTS	7	12	X	AUSSENORTS	7	12	X	
74	53	39,6	86	76	13,2	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FORDERUNG	INNENORTS	86	76	13,2	74	53	39,6	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FORDERUNG	INNENORTS	86	76	13,2	74	53	39,6
35	24	45,8	40	35	14,3	INNENORTS	40	35	14,3	35	24	45,8	INNENORTS	40	35	14,3	INNENORTS	40	35	14,3	
39	29	34,5	45	41	12,2	AUSSENORTS	45	41	12,2	39	29	34,5	AUSSENORTS	45	41	12,2	AUSSENORTS	45	41	12,2	
16963	12785	22,7	22715	16823	35,0	KRAFTFAHRZEUGE ZUS	INNENORTS	22715	16823	35,0	16963	12785	22,7	KRAFTFAHRZEUGE ZUS	INNENORTS	22715	16823	35,0	16963	12785	22,7
7877	5797	35,9	10980	8412	30,5	INNENORTS	10980	8412	30,5	7877	5797	35,9	INNENORTS	10980	8412	30,5	INNENORTS	10980	8412	30,5	
1402	651	X	1993	923	X	FAHRRAEDERN	INNENORTS	1993	923	X	1402	651	X	FAHRRAEDERN	INNENORTS	1993	923	X	1402	651	X
1305	598	X	1811	822	X	INNENORTS	1811	822	X	1305	598	X	INNENORTS	1811	822	X	INNENORTS	1811	822	X	
97	53	83,0	182	101	80,2	AUSSENORTS	182	101	80,2	97	53	83,0	AUSSENORTS	182	101	80,2	AUSSENORTS	182	101	80,2	
275	102	X	381	142	X	DAR, UNTER 15 JAHREN	INNENORTS	381	142	X	275	102	X	DAR, UNTER 15 JAHREN	INNENORTS	381	142	X	275	102	X
259	95	X	349	129	X	INNENORTS	349	129	X	259	95	X	INNENORTS	349	129	X	INNENORTS	349	129	X	
16	7	X	32	13	X	AUSSENORTS	32	13	X	16	7	X	AUSSENORTS	32	13	X	AUSSENORTS	32	13	X	
25	51	51,0	36	60	40,0	ANDEREN FAHRZEUGE	INNENORTS	36	60	40,0	25	51	51,0	ANDEREN FAHRZEUGE	INNENORTS	36	60	40,0	25	51	51,0
23	46	50,0	32	55	41,8	INNENORTS	32	55	41,8	23	46	50,0	INNENORTS	32	55	41,8	INNENORTS	32	55	41,8	
2	5	X	4	5	X	AUSSENORTS	4	5	X	2	5	X	AUSSENORTS	4	5	X	AUSSENORTS	4	5	X	
2126	1706	24,6	4055	3092	31,1	FUSSGAEHNGER	INNENORTS	4055	3092	31,1	2126	1706	24,6	FUSSGAEHNGER	INNENORTS	4055	3092	31,1	2126	1706	24,6
2016	1607	25,5	3758	2817	32,0	INNENORTS	3758	2817	32,0	2016	1607	25,5	INNENORTS	3758	2817	32,0	INNENORTS	3758	2817	32,0	
110	99	11,1	297	245	21,2	AUSSENORTS	297	245	21,2	110	99	11,1	AUSSENORTS	297	245	21,2	AUSSENORTS	297	245	21,2	
598	365	63,8	1062	667	59,2	DAR, UNTER 15 JAHREN	INNENORTS	1062	667	59,2	598	365	63,8	DAR, UNTER 15 JAHREN	INNENORTS	1062	667	59,2	598	365	63,8
578	357	61,9	1017	604	59,4	INNENORTS	1017	604	59,4	578	357	61,9	INNENORTS	1017	604	59,4	INNENORTS	1017	604	59,4	
20	8	X	45	33	36,4	AUSSENORTS	45	33	36,4	20	8	X	AUSSENORTS	45	33	36,4	AUSSENORTS	45	33	36,4	
341	275	24,0	936	671	39,5	65 JAHRE U.ÄLTER	INNENORTS	936	671	39,5	341	275	24,0	65 JAHRE U.ÄLTER	INNENORTS	936	671	39,5	341	275	24,0
325	255	27,5	879	630	39,5	INNENORTS	879	630	39,5	325	255	27,5	INNENORTS	879	630	39,5	INNENORTS	879	630	39,5	
16	20	20,0	57	41	39,0	AUSSENORTS	57	41	39,0	16	20	20,0	AUSSENORTS	57	41	39,0	AUSSENORTS	57	41	39,0	
17	7	X	24	16	50,0	ANDERE PERSONEN	INNENORTS	24	16	50,0	17	7	X	ANDERE PERSONEN	INNENORTS	24	16	50,0	17	7	X
5	1	X	9	5	X	AUSSENORTS	9	5	X	5	1	X	AUSSENORTS	9	5	X	AUSSENORTS	9	5	X	
20533	15200	35,1	28823	20914	37,8	INSGESAMT	INNENORTS	28823	20914	37,8	20533	15200	35,1	INSGESAMT	INNENORTS	28823	20914	37,8	20533	15200	35,1
8091	5955	35,9	12227	8767	39,5	AUSSENORTS	12227	8767	39,5	8091	5955	35,9	AUSSENORTS	12227	8767	39,5	AUSSENORTS	12227	8767	39,5	
1656	1161	42,6	2411	1637	47,3	DAR, UNTER 15 JAHREN	INNENORTS	2411	1637	47,3	1656	1161	42,6	DAR, UNTER 15 JAHREN	INNENORTS	2411	1637	47,3	1656	1161	42,6
1235	823	50,1	1821	1171	55,5	INNENORTS	1821	1171	55,5	1235	823	50,1	INNENORTS	1821	1171	55,5	INNENORTS	1821	1171	55,5	
421	338	24,6	590	466	26,8	AUSSENORTS	590	466	26,8	421	338	24,6	AUSSENORTS	590	466	26,8	AUSSENORTS	590	466	26,8	
1020	749	36,2	1987	1379	44,1	65 JAHRE U.ÄLTER	INNENORTS	1987	1379	44,1	1020	749	36,2	65 JAHRE U.ÄLTER	INNENORTS	1987	1379	44,1	1020	749	36,2
282	188	50,0	512	344	48,8	AUSSENORTS	512	344	48,8	282	188	50,0	AUSSENORTS	512	344	48,8	AUSSENORTS	512	344	48,8	

2. GETOETETE UND VERLETZTE

2.2 NACH ALTER

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN ----- GESCHLECHT	GETOETETE			SCHWER VERLETZTE		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
	1986	1985		1986	1985	
	ANZAHL			ANZAHL		
UNTER 15	24	15	60,0	731	461	58,6
MAENNLICH	16	9	X	429	267	60,7
WEIBLICH	8	6	X	302	194	55,7
15 BIS 18	21	13	61,5	600	342	75,4
MAENNLICH	19	7	X	385	223	72,6
WEIBLICH	2	6	X	215	119	80,7
18 BIS 21	50	33	51,5	1151	751	53,3
MAENNLICH	34	21	61,9	736	482	52,7
WEIBLICH	16	12	33,3	415	269	54,3
21 BIS 25	60	45	33,3	1032	667	54,7
MAENNLICH	41	31	32,3	678	425	59,5
WEIBLICH	19	14	35,7	354	242	46,3
25 BIS 30	51	31	64,5	701	475	47,6
MAENNLICH	43	24	79,2	453	319	42,0
WEIBLICH	8	7	X	248	156	59,0
30 BIS 35	41	32	28,1	452	353	28,0
MAENNLICH	31	23	34,8	295	224	31,7
WEIBLICH	10	9	X	157	129	21,7
35 BIS 40	36	29	24,1	354	301	17,6
MAENNLICH	27	23	17,4	203	175	16,0
WEIBLICH	9	6	X	151	126	19,8
40 BIS 45	30	24	25,0	391	338	15,7
MAENNLICH	25	19	31,6	215	195	10,3
WEIBLICH	5	5	-	176	143	23,1
45 BIS 50	25	27	7,4	451	362	24,6
MAENNLICH	22	22	-	275	217	26,7
WEIBLICH	3	5	X	176	145	21,4
50 BIS 55	41	38	7,9	396	267	48,3
MAENNLICH	30	28	7,1	229	169	35,5
WEIBLICH	11	10	10,0	167	98	70,4
55 BIS 60	33	21	57,1	338	225	50,2
MAENNLICH	27	16	68,8	178	135	31,9
WEIBLICH	6	5	X	160	90	77,8
60 BIS 65	35	22	59,1	270	206	31,1
MAENNLICH	21	14	50,0	134	105	27,6
WEIBLICH	14	8	X	136	101	34,7
65 BIS 70	17	10	70,0	173	119	45,4
MAENNLICH	7	6	X	66	43	58,1
WEIBLICH	10	4	X	105	76	38,2
70 BIS 75	43	24	79,2	260	182	42,9
MAENNLICH	24	15	60,0	103	71	45,1
WEIBLICH	19	9	X	157	111	41,4
75 U. MEHR	99	53	86,8	375	242	55,0
MAENNLICH	38	26	46,2	136	94	44,7
WEIBLICH	61	27	X	239	148	61,5
ALLE ALTERSKLASSEN	606	417	45,3	7675	5291	45,1
MAENNLICH	405	284	42,6	4517	3144	43,7
WEIBLICH	201	133	51,1	3158	2147	47,1
OHNE ANGABE	-	-	-	9	6	X
INSGESAMT	606	417	45,3	7684	5297	45,1

IM STRASSENVERKEHR

UND GESCHLECHT

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLUECKTE			INSGESAMT		ALTER VON... BIS
JANUAR			JANUAR					UNTER... JAHREN
1986	1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	1986	1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.			----- GESCHLECHT
ANZAHL			ANZAHL					
1656	1160	42,8	2411	1636	47,4			UNTER 15
911	618	47,4	1356	894	51,7			MAENNLICH
745	542	37,5	1055	742	42,2			WEIBLICH
1429	847	68,7	2050	1202	70,5			15 BIS 18
946	536	76,5	1350	766	76,2			MAENNLICH
483	311	55,3	700	436	60,6			WEIBLICH
2849	1999	42,5	4050	2783	45,5			18 BIS 21
1731	1179	46,8	2501	1682	48,7			MAENNLICH
1118	820	36,3	1549	1101	40,7			WEIBLICH
2912	2090	39,3	4004	2802	42,9			21 BIS 25
1715	1242	38,1	2434	1698	43,3			MAENNLICH
1197	848	41,2	1570	1104	42,2			WEIBLICH
2284	1786	27,9	3036	2292	32,5			25 BIS 30
1373	1127	21,8	1869	1470	27,1			MAENNLICH
911	659	38,2	1167	822	42,0			WEIBLICH
1701	1280	32,9	2194	1665	31,8			30 BIS 35
1005	776	29,5	1331	1023	30,1			MAENNLICH
696	504	38,1	863	642	34,4			WEIBLICH
1475	1108	33,1	1865	1438	29,7			35 BIS 40
867	634	37,4	1097	829	32,3			MAENNLICH
608	477	27,5	768	609	26,1			WEIBLICH
1381	1201	15,0	1802	1563	15,3			40 BIS 45
804	718	12,0	1044	932	12,0			MAENNLICH
577	483	19,5	758	631	20,1			WEIBLICH
1470	1181	24,5	1946	1570	23,9			45 BIS 50
826	691	19,5	1123	930	20,8			MAENNLICH
644	490	31,4	823	640	28,6			WEIBLICH
1017	786	29,4	1454	1091	33,3			50 BIS 55
593	491	20,8	852	688	23,8			MAENNLICH
424	295	43,7	602	403	49,4			WEIBLICH
786	615	27,8	1157	861	34,4			55 BIS 60
411	362	13,5	616	513	20,1			MAENNLICH
375	253	48,2	541	348	55,5			WEIBLICH
522	371	40,7	827	599	38,1			60 BIS 65
238	183	30,1	393	302	30,1			MAENNLICH
284	188	51,1	434	297	46,1			WEIBLICH
321	215	49,3	511	344	48,5			65 BIS 70
143	94	52,1	218	143	52,4			MAENNLICH
178	121	47,1	293	201	45,6			WEIBLICH
319	273	16,8	622	479	29,9			70 BIS 75
153	114	34,2	280	200	40,0			MAENNLICH
166	159	4,4	342	279	22,6			WEIBLICH
380	261	45,6	854	556	53,6			75 U. MEHR
181	121	49,6	385	241	47,3			MAENNLICH
199	140	42,9	499	315	58,4			WEIBLICH
20502	15173	35,1	28783	20881	37,8			ALLE ALTERSKLASSEN
11897	9883	33,9	16819	12311	36,6			MAENNLICH
8605	6290	36,8	11964	8570	39,6			WEIBLICH
31	27	14,8	40	33	21,2			OHNE ANGABE
20533	15200	35,1	28823	20914	37,8			INSGESAMT

3. AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFÜHRER UND FUSSGÄNGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	JANUAR 1986		JANUAR 1985		ZU- BZW. ABNAHME (-)	
	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFÄLLE MIT PERS.- SACH- SCHADEN	
ORTSLAGE	ANZAHL			PROZENT		
FÜHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	819	15	509	11	60,9	36,4
INNERORTS	641	8	399	9	60,7	X
AUSSERORTS	178	7	110	2	61,8	X
MOTORZWEIRÄDERN						
MIT AMTL. KENNZ.	870	21	431	19	X	10,5
INNERORTS	727	15	353	16	X	6,3-
AUSSERORTS	143	6	78	3	83,3	X
PERSONENKRAFTWAGEN	30329	38882	22238	36126	36,4	7,6
INNERORTS	18698	26200	13635	25342	37,1	3,4
AUSSERORTS	11631	12682	8603	10784	35,2	17,6
BUSSEN	367	369	431	556	14,9-	33,6-
INNERORTS	286	267	315	417	9,2-	36,0-
AUSSERORTS	81	102	116	139	30,2-	26,6-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2047	3260	2148	3910	4,7-	16,6-
INNERORTS	974	1708	979	2112	0,5-	19,1-
AUSSERORTS	1073	1552	1169	1798	8,2-	13,7-
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	73	66	49	75	49,0	12,0-
INNERORTS	38	27	31	37	22,6	27,0-
AUSSERORTS	35	39	18	38	94,4	2,6
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFÖRDERUNG	158	215	157	284	0,6	24,3-
INNERORTS	92	142	89	179	3,4	20,7-
AUSSERORTS	66	73	68	105	2,9-	30,5-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	34663	42828	25963	40981	33,5	4,5
INNERORTS	21456	28367	15801	28112	35,8	0,9
AUSSERORTS	13207	14461	10162	12869	30,0	12,4
DAR. FLÜCHTIG	1591	2991	1210	2793	31,5	7,1
INNERORTS	1058	1867	836	1841	26,6	1,4
AUSSERORTS	533	1124	374	952	42,5	18,1
FAHRRÄDERN	2091	32	981	29	X	10,3
INNERORTS	1899	19	876	22	X	13,6-
AUSSERORTS	192	13	105	7	82,9	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	389	-	145	1	X	X
INNERORTS	356	-	132	1	X	X
AUSSERORTS	33	-	13	-	X	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	251	514	198	565	26,8	9,0-
INNERORTS	192	425	160	466	20,0	8,5-
AUSSERORTS	59	89	38	99	55,3	10,1-
FUSSGÄNGER	4141	52	3154	59	31,3	11,9-
INNERORTS	3836	43	2899	54	32,3	20,4-
AUSSERORTS	305	9	255	5	19,6	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	1084	4	675	17	60,6	X
INNERORTS	1039	2	640	16	62,3	X
AUSSERORTS	45	2	35	1	26,6	X
65 JAHRE U. ÄLTER	940	11	679	7	38,4	X
INNERORTS	883	7	638	6	38,4	X
AUSSERORTS	57	4	41	1	39,0	X
ANDERE PERSONEN	34	9	20	3	70,0	X
INNERORTS	21	4	14	3	50,0	X
AUSSERORTS	13	5	6	-	X	X
INSGESAMT	41180	43435	30316	41637	35,8	4,3
INNERORTS	27404	28858	19750	28657	38,8	0,7
AUSSERORTS	13776	14577	10566	12980	30,4	12,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	1480	6	827	18	79,0	X
INNERORTS	1400	4	778	17	79,9	X
AUSSERORTS	80	2	49	1	63,3	X
65 JAHRE U. ÄLTER	2184	1247	1436	1020	52,1	22,3
INNERORTS	1720	904	1132	721	51,9	25,4
AUSSERORTS	464	343	304	299	52,6	14,7

1) VON DM 3000,- UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN
4.1 FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFÜHRER

URSACHE	DARUNTER MOTOR- ZWEIRÄD. FAHR- MIT AMTL. RAEDER KENNZ.			DARUNTER MOTOR- ZWEIRÄD. FAHR- MIT AMTL. RAEDER KENNZ.			ZU- BZW. ABNAHME (-) PERSO- MOTOR- NEN- ZWEIR. FAHR- KRAFT- M. AMTL. RAEDER WAGEN KENNZ.				
	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN		INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN		INS- GE- SAMT	NEN- KRAFT- WAGEN			
	JANUAR	1986	ANZAHL	JANUAR	1985	PROZENT					
INSGESAMT	27287	23023	447	1278	20628	17494	222	561	32,3	31,6	X X
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	2049	1739	28	107	1457	1283	10	42	40,6	35,5	X X
ALKOHOLEINFLUSS	1877	1596	27	100	1316	1173	9	40	42,6	36,1	X X
STRASSENGENÜTZUNG	1786	1269	27	290	1617	1338	12	103	10,8	5,2	X X
GESCHWINDIGKEIT	8518	7788	142	54	7691	6844	92	47	10,7	13,8	54,3 14,9
ABSTAND	1812	1553	38	7	1206	977	10	8	50,2	59,0	X X
UEBERHOLEN	897	696	49	28	575	464	18	12	56,0	50,4	X X
VORBEIFAHREN	97	75	2	2	119	103	1	3	18,5	27,2	X X
NEBENEINANDERFAHREN	153	114	-	9	112	83	-	5	36,6	37,3	- X
VORFAHRT, VORRANG	3341	2847	32	190	1852	1572	14	64	80,4	81,1	X X
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNOEN VERKEHRSZEICHEN	2454	2153	15	104	1305	1125	3	41	88,0	91,4	X X
NICHTBEACHTEN DER VER- KEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	458	360	8	52	293	237	6	13	56,3	51,9	X X
ABGIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	2768	2260	20	204	1601	1305	4	64	72,9	73,2	X X
FALSCHES VERHALTEN GE- GENUEBER FUSSGAENGERN	2081	1836	31	43	1445	1269	19	19	44,0	44,7	63,2 X
AN UEBERWEGEN, FURTEN	566	506	4	8	390	349	5	4	45,1	45,0	X X
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	179	133	1	2	123	93	-	3	45,5	43,0	X X
NICHTBEACHTEN DER BE- LEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	131	25	5	74	55	19	5	21	X	31,6	- X
LADUNG, BESETZUNG	41	12	1	1	28	7	-	4	46,4	X	X X
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	3437	2674	71	267	2747	2137	37	166	25,1	25,1	91,9 60,8

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985	
		ANZAHL		PROZENT
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	27287	20628	32,3
	INNERORTS	16620	12422	33,8
	AUSSERORTS	10667	8206	30,0
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2049	1457	40,6
	INNERORTS	1253	905	38,5
	AUSSERORTS	796	552	44,2
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	1877	1316	42,6
	INNERORTS	1170	846	38,3
	AUSSERORTS	707	470	50,4
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	11	9	x
	INNERORTS	6	7	x
	AUSSERORTS	5	2	x
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	73	71	2,8
	INNERORTS	12	15	20,0
	AUSSERORTS	61	56	8,9
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	88	61	44,3
	INNERORTS	65	37	75,7
	AUSSERORTS	23	24	4,2
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	1786	1617	10,5
	INNERORTS	872	809	7,8
	AUSSERORTS	914	808	13,1
BEWUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BEWUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	429	265	61,9
	INNERORTS	341	182	87,4
	AUSSERORTS	88	83	6,0
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1357	1352	0,4
	INNERORTS	531	627	15,3
	AUSSERORTS	826	725	13,9
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	8515	7691	10,7
	INNERORTS	3541	3747	5,5
	AUSSERORTS	4974	3944	26,1
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	523	275	90,2
	INNERORTS	335	162	x
	AUSSERORTS	188	113	66,4
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	7992	7416	7,8
	INNERORTS	3206	3585	10,6
	AUSSERORTS	4786	3831	24,9
ABSTAND	ZUSAMMEN	1812	1206	50,2
	INNERORTS	1226	787	55,8
	AUSSERORTS	586	419	39,9
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1759	1182	48,7
	INNERORTS	1203	772	55,8
	AUSSERORTS	556	411	35,3
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	53	23	x
	INNERORTS	23	15	53,3
	AUSSERORTS	30	8	x
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	897	575	55,0
	INNERORTS	393	242	62,4
	AUSSERORTS	504	333	51,4
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	33	15	x
	INNERORTS	24	12	x
	AUSSERORTS	9	3	x
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	207	144	43,8
	INNERORTS	50	39	28,2
	AUSSERORTS	157	105	49,5
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	219	110	99,1
	INNERORTS	150	79	89,9
	AUSSERORTS	69	31	x
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	28	20	40,0
	INNERORTS	7	4	x
	AUSSERORTS	21	16	31,3

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985	
		ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	77	47	63,8
	INNERORTS	7	4	x
	AUSSERORTS	70	43	62,8
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	79	56	41,1
	INNERORTS	32	18	77,8
	AUSSERORTS	47	38	23,7
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	204	157	29,9
	INNERORTS	103	74	39,2
	AUSSERORTS	101	83	21,7
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	50	26	92,3
	INNERORTS	20	12	66,7
	AUSSERORTS	30	14	x
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	97	119	18,5-
	INNERORTS	82	98	16,3-
	AUSSERORTS	15	21	28,6-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	69	108	36,1-
	INNERORTS	57	88	35,2-
	AUSSERORTS	12	20	40,0-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	28	11	x
	INNERORTS	25	10	x
	AUSSERORTS	3	1	x
NEBENEINANDERFAHREN: FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	153	112	36,6
	INNERORTS	115	83	38,6
	AUSSERORTS	38	29	31,0
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3341	1852	80,4
	INNERORTS	2648	1445	83,3
	AUSSERORTS	693	407	70,3
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	286	169	69,2
	INNERORTS	271	162	67,3
	AUSSERORTS	15	7	x
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2454	1305	82,0
	INNERORTS	1977	961	93,3
	AUSSERORTS	577	344	67,7
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	36	11	x
	INNERORTS	-	2	x
	AUSSERORTS	36	9	x
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	13	5	x
	INNERORTS	-	3	x
	AUSSERORTS	13	2	x
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	458	293	56,3
	INNERORTS	427	266	60,5
	AUSSERORTS	31	27	14,8
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	70	49	42,9
	INNERORTS	54	36	50,0
	AUSSERORTS	16	13	23,1
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	24	20	20,0
	INNERORTS	19	15	26,7
	AUSSERORTS	5	5	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2768	1601	72,9
	INNERORTS	2377	1335	78,1
	AUSSERORTS	391	266	47,0
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1646	899	83,1
	INNERORTS	1356	719	88,6
	AUSSERORTS	290	180	61,1
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	479	314	52,5
	INNERORTS	427	277	54,2
	AUSSERORTS	52	37	40,5
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	643	388	65,7
	INNERORTS	594	339	75,2
	AUSSERORTS	49	49	-

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ANZAHL	PROZENT
		1986	1985		
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	2081	1445	44,0	
	INNERORTS	1961	1345	45,8	
	AUSSEERORTS	120	100	20,0	
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	244	133	83,5	
	INNERORTS	244	132	84,8	
	AUSSEERORTS	-	1	X	
AN FUSSGAENGERGEFÜHRTEN	ZUSAMMEN	322	257	25,3	
	INNERORTS	315	252	25,0	
	AUSSEERORTS	7	5	X	
BEIM ABGIEGEN	ZUSAMMEN	376	202	87,1	
	INNERORTS	372	201	85,1	
	AUSSEERORTS	6	1	X	
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBÜSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	70	61	14,8	
	INNERORTS	63	55	14,5	
	AUSSEERORTS	7	6	X	
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1067	792	34,7	
	INNERORTS	967	705	37,2	
	AUSSEERORTS	100	87	14,9	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	179	123	45,5	
	INNERORTS	136	77	76,6	
	AUSSEERORTS	43	46	6,5-	
UNZULÄSSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	42	14	X	
	INNERORTS	32	9	X	
	AUSSEERORTS	10	5	X	
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENDBLIEGENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBÜSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	48	56	12,5-	
	INNERORTS	17	23	26,1-	
	AUSSEERORTS	32	33	3,0-	
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	88	53	66,0	
	INNERORTS	87	45	93,3	
	AUSSEERORTS	1	8	X	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	131	55	X	
	INNERORTS	100	41	X	
	AUSSEERORTS	31	14	X	
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	41	28	46,4	
	INNERORTS	17	21	19,0-	
	AUSSEERORTS	24	7	X	
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	10	8	X	
	INNERORTS	6	6	-	
	AUSSEERORTS	4	2	X	
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHÖRTEILE	ZUSAMMEN	31	20	55,0	
	INNERORTS	11	15	26,7	
	AUSSEERORTS	20	5	X	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFÜHRER	ZUSAMMEN	3437	2747	25,1	
	INNERORTS	1899	1487	27,7	
	AUSSEERORTS	1538	1260	22,1	
TECHNISCHE MANGEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	377	152	65,1	
	INNERORTS	163	104	56,7	
	AUSSEERORTS	154	86	75,0	
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	91	45	X	
	INNERORTS	63	34	85,3	
	AUSSEERORTS	28	11	X	
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	107	67	59,7	
	INNERORTS	30	26	15,4	
	AUSSEERORTS	77	41	87,8	
BREMSEN	ZUSAMMEN	53	29	82,8	
	INNERORTS	37	21	76,2	
	AUSSEERORTS	16	8	X	
LENKUNG	ZUSAMMEN	13	6	X	
	INNERORTS	7	1	X	
	AUSSEERORTS	6	5	X	

4. URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	2	2	-
	INNERORTS	2	1	X
	AUSSERORTS	-	1	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	51	43	18,6
	INNERORTS	24	21	14,3
	AUSSERORTS	27	22	22,7
FEHLVERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	2938	2309	27,2
	INNERORTS	2701	2100	28,6
	AUSSERORTS	237	209	13,4
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	294	277	6,1
	INNERORTS	252	231	9,1
	AUSSERORTS	42	46	8,7-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	280	261	7,3
	INNERORTS	239	217	10,1
	AUSSERORTS	41	44	6,8-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	-	X
	INNERORTS	1	-	X
	AUSSERORTS	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	2	X
	INNERORTS	-	1	X
	AUSSERORTS	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	13	14	7,1-
	INNERORTS	12	13	7,7-
	AUSSERORTS	1	1	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2429	1784	36,2
	INNERORTS	2300	1683	36,7
	AUSSERORTS	129	101	27,7
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	223	172	29,7
	INNERORTS	220	170	29,4
	AUSSERORTS	3	2	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	14	9	X
	INNERORTS	14	9	X
	AUSSERORTS	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	267	167	59,9
	INNERORTS	261	164	59,1
	AUSSERORTS	6	3	X
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	384	231	66,2
	INNERORTS	369	226	63,3
	AUSSERORTS	15	5	X
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1408	1076	30,9
	INNERORTS	1319	1005	31,2
	AUSSERORTS	89	71	25,4
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	133	129	3,1
	INNERORTS	117	109	7,3
	AUSSERORTS	16	20	20,0-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	42	52	19,2-
	INNERORTS	36	44	18,2-
	AUSSERORTS	6	8	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE	ZUSAMMEN	34	32	6,3
	INNERORTS	6	8	X
	AUSSERORTS	28	24	16,7
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	21	43	51,2-
	INNERORTS	19	38	50,0-
	AUSSERORTS	2	5	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	118	121	2,5-
	INNERORTS	88	96	8,3-
	AUSSERORTS	30	25	20,0

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985	
		ANZAHL		PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	7299	8104	9,9-
	INNERORTS	3191	4554	29,9-
	AUSSERORTS	4108	3550	15,7
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	7220	8009	9,9-
	INNERORTS	3151	4502	30,0-
	AUSSERORTS	4069	3507	16,0
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	17	6	X
	INNERORTS	12	2	X
	AUSSERORTS	5	4	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEUTZER	ZUSAMMEN	5	8	X
	INNERORTS	1	4	X
	AUSSERORTS	4	4	-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	6027	7656	21,3-
	INNERORTS	2306	4265	45,9-
	AUSSERORTS	3721	3391	9,7
REGEN	ZUSAMMEN	1123	286	X
	INNERORTS	797	187	X
	AUSSERORTS	326	99	X
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	48	53	9,4-
	INNERORTS	35	44	20,5-
	AUSSERORTS	13	9	X
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	75	93	19,4-
	INNERORTS	36	52	30,8-
	AUSSERORTS	39	41	4,9-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	40	81	50,6-
	INNERORTS	19	43	55,8-
	AUSSERORTS	21	38	44,7-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	35	12	X
	INNERORTS	17	9	X
	AUSSERORTS	18	3	X
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	1	1	-
	INNERORTS	1	-	X
	AUSSERORTS	-	1	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	3	-	X
	INNERORTS	3	-	X
	AUSSERORTS	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	-	1	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	359	261	37,5
	INNERORTS	143	83	72,3
	AUSSERORTS	216	178	21,3
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	11	122	91,0-
	INNERORTS	1	11	X
	AUSSERORTS	10	111	91,0-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	171	61	X
	INNERORTS	71	27	X
	AUSSERORTS	100	34	X
BLENDEnde SONNE	ZUSAMMEN	65	47	38,3
	INNERORTS	45	35	28,6
	AUSSERORTS	20	12	66,7
SEITENWIND	ZUSAMMEN	89	24	X
	INNERORTS	19	5	X
	AUSSERORTS	70	19	X
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	23	7	X
	INNERORTS	7	5	X
	AUSSERORTS	16	2	X

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE				
	ZUSAMMEN	202	88	x
	INNERORTS	59	26	x
	AUSSERORTS	143	62	x
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	4	3	x
	INNERORTS	3	3	-
	AUSSERORTS	1	-	x
WILD AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	70	39	79.5
	INNERORTS	2	1	x
	AUSSERORTS	68	38	78.9
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	58	34	70.6
	INNERORTS	35	15	x
	AUSSERORTS	23	19	21.1
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	70	12	x
	INNERORTS	19	7	x
	AUSSERORTS	51	5	x
SONSTIGE URSACHEN				
	ZUSAMMEN	64	41	56.1
	INNERORTS	35	28	25.0
	AUSSERORTS	29	13	x
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER				
	ZUSAMMEN	9	5	x
	INNERORTS	5	5	-
	AUSSERORTS	4	-	x
URSACHEN INSGESAMT				
	ZUSAMMEN	38475	31628	21.6
	INNERORTS	22917	19322	16.6
	AUSSERORTS	15558	12306	26.4

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Ge-tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Bevölkerung in 1 000 2)
Belgien		1982	57 407	2 064	77 693	79 757	9 845
		1983	58 778	2 090	79 397	81 487	9 856
		1984	58 659	1 893	79 678	81 571	9 880
	Dezember	1984	5 021	165	6 845	7 010	x
	Januar	1985	3 129	71	4 296	4 367	x
	September	1985	4 679	...	...	6 478	x
	Oktober	1985	4 755	...	...	6 366	x
	November	1985	4 586	...	...	6 331	x
Dänemark		1983	11 115	669	13 137	13 806	5 114
		1984	11 489	665	13 718	14 383	5 111
		1985	11 477	742	13 727	14 469	x
	Januar	1985	659	34	784	818	x
	Januar	1986	829	...	...	1 058	x
Frankreich		1983	209 715	11 677	294 363	306 040	54 652
		1984	199 454	11 525	282 485	294 010	54 659
		1985	190 322	10 435	269 731	280 166	55 138
	Januar	1985	12 069	597	17 085	17 682	x
	Dezember	1985	15 613	902	21 850	22 752	x
Großbritannien 3)		1982	255 980	5 934	328 362	334 296	55 782
		1983	242 876	5 445	303 139	308 584	56 380
		1984	253 183	5 599	318 715	324 314	56 490
	Dezember	1984	22 873	550	28 310	28 860	x
	März	1985	19 567	376	24 624	25 000	x
Italien		1982	159 858	7 706	217 426	225 132	56 259
		1983	161 114	7 685	219 744	227 429	56 836
		1984	159 051	7 184	217 553	224 737	56 980
	Januar	1985	...	360	11 783	12 143	x
	September	1985	...	673	19 776	20 449	x
Japan		1983	526 362	9 520	654 822	664 342	119 259
		1984	518 642	9 262	644 321	653 583	120 020
		1985	552 227	9 261	680 100	689 361	x
	Januar	1985	35 707	670	45 420	46 090	x
	Januar	1986	33 496	678	48 561	49 239	x
Niederlande		1982	45 517	1 710	52 212	53 922	14 313
		1983	45 646	1 756	52 471	54 227	14 362
		1984	44 317	1 615	50 676	52 291	14 420
	Januar	1985	2 227	85	2 595	2 680	x
	Oktober	1985	3 640	103	...	...	x
Österreich		1983	48 825	1 756	64 784	66 540	7 549
		1984	48 146	1 620	62 362	63 982	7 550
		1985	44 877	1 358	58 508	59 866	x
	Januar	1985	2 258	57	2 973	3 030	x
	Januar	1986	2 439	76	3 250	3 326	x
Schweden		1982	15 288	758	19 277	20 035	8 330
		1983	15 848	779	19 803	20 582	8 331
		1984	16 531	801	20 635	21 436	8 343
		1985	14 441	686	18 627	19 313	x
	Januar	1985	1 089	57	1 332	1 389	x
	November	1985	1 182	62	1 527	1 589	x
	Dezember	1985	863	46	1 154	1 200	x
Schweiz		1982	25 535	1 192	31 358	32 550	6 480
		1983	26 223	1 159	32 471	33 630	6 482
		1984	24 945	1 097	30 578	31 675	6 531
		1985	...	910	29 830	30 740	x
Vereinigte Staaten		1981	2 339 000	49 301	3 482 000	3 531 301	229 807
		1982	1 788 000	43 721	3 199 000	3 242 721	232 057
		1983	2 310 000	42 584	3 433 000	3 475 584	234 193
		1984	2 372 000	44 241	3 563 000	3 607 241	236 680

1) Japan: innerhalb 24 Stunden Gestorbene;
Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb
7 Tage Gestorbene; übrige europäische

Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
30 Tage Gestorbene.
2) Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen,
Stand Jahresmitte.
3) Ohne Nordirland.